



### **Freibad in Bodenburg erhält 500.000 Euro für Sanierung**

#### **Niedersachsen fördert ländliche Entwicklung 2025 mit rund 58 Millionen Euro**

HILDESHEIM. – Sechs Projekte der ländlichen Entwicklung können sich stellvertretend für eine Vielzahl an Projektträgern über eine Finanzspritze des Landes Niedersachsen freuen: Landwirtschaftsministerin Miriam Staudte übergab heute Förderbescheide über rund 1,5 Millionen Euro für Projekte in ganz Niedersachsen. Die Gelder fließen beispielsweise in den Umbau eines Stallgebäudes zu einem Mehrzweckraum für die Dorfgemeinschaft oder in die Neugestaltung eines Dorfplatzes. Auch der Verein Freies Bad Bodenburg e.V. durfte sich freuen. Für die Sanierung des Freibades in Bodenburg (Bad Salzdetfurth) gibt es 500.000 Euro. Es sollen unter anderem die Technik erneuert und das Schwimmbad zu einem Ganzjahrestreffpunkt aufgewertet werden. Die Umsetzung soll 2025 und 2026 erfolgen.

Landwirtschaftsministerin Miriam Staudte: „Die heutigen Empfänger stehen stellvertretend für die große Zahl an Projektträgern, die mit ihrem Engagement, Ideenreichtum und Einsatz dazu beitragen, dass sich die ländlichen Räume in Niedersachsen stetig weiterentwickeln. Mit dieser Förderung setzten wir ein deutliches Zeichen und ermöglichen Maßnahmen, die die Lebensqualität auf dem Land verbessern, den Zusammenhalt in den Dörfern und so auch Niedersachsen insgesamt zu stärken.“ Die Ministerin bedankte sich darüber hinaus bei den Ämtern für regionale Landesentwicklung, die einen großen Anteil daran hätten, die Projekte vor Ort möglich zu machen.

„Der heute überreichte Förderbescheid ist ein starkes Signal für die Entwicklung unserer Region zu attraktiven Lebensräumen. Die Sanierung des Freibades in Bodenburg trägt dazu bei, Freizeitangebote vor Ort zu sichern und die Lebensqualität zu erhalten. Projekte wie dieses zeigen eindrucksvoll, wie wir mit Mitteln aus der ZILE-Richtlinie gezielt Impulse setzen und das Engagement im ländlichen Raum unterstützen können“, sagte Frauke Patzke, Landesbeauftragte für regionale Landesentwicklung Leine-Weser.



Insgesamt waren bei den Ämtern für regionale Landesentwicklung bis zum Stichtag 30. September 2024 rund 1.450 Förderanträge für die Dorfentwicklung und Basisdienstleistungen für eine gute Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung eingegangen.

Möglich wurde dies nur durch den Einsatz der Landesregierung, die mit der Bereitstellung von 36,5 Millionen Euro an Landesmitteln ihren Beitrag an der Förderung der ländlichen Entwicklung in 2025 geleistet hat. Für die ländliche Entwicklung sind zusammen mit den Mitteln der EU insgesamt 58 Millionen Euro in Niedersachsen in 2025 für neue Bewilligungen vorgesehen.

Die Förderbescheide wurden heute überreicht an:

### **Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig**

Neugestaltung des Thieplatzes Dramfeld

#### **Dorfregion Rosdorf**

59.451,81 EUR

Umnutzung eines Stallgebäudes zu einem Mehrzweckraum mit Küche und Sanitärbereichen für die Dorfgemeinschaft

#### **Dorfregion Wahrenholz/Schönewörde**

500.000 EUR

### **Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg**

Luttumer Heimatverein e. V.

Errichtung eines Anbaus an das Dorfgemeinschaftshaus „Dorfscheune“ Luttum

#### **Dorfregion „Kleinbahnbezirk“**

287.206,90 EUR

### **Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems**

Arno Kruse

Erneuerung des Dachs, Abriss Maststall und Umfeldgestaltung

#### **Dorfregion Alfhausen/Rieste**

Ferdinand Brockhaus

Dachsanierung und teilweise Umnutzung eines Wirtschaftsgebäudes zu einem Hofladen

#### **Dorfregion Lönningen Süd-Ost**

67.862,78 EUR

Nr. 13 / 28. Mai 2025

Amt für regionale Landesentwicklung  
Leine-Weser  
Bahnhofsplatz 3-4, 31134 Hildesheim

Tel.: (05121) 6970-148  
Fax: (05121) 6970-202

[www.arl-lw.niedersachsen.de](http://www.arl-lw.niedersachsen.de)  
E-Mail: [pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de](mailto:pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de)



### **Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser**

Freies Bad Bodenbug e. V.  
Sanierung des Freibades Bodenbug  
**Basisdienstleistungen**

500.000 EUR

### **Hintergrundinformationen**

Die Förderung der Entwicklung der ländlichen Räume erfolgt auf der Grundlage der zur Verfügung stehenden Mittel der EU und der Bundes-/Landesmittel aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“. Trotz der noch länger ausstehenden Bundesmittel 2025 hat sich die Landesregierung dafür eingesetzt, den Landesanteil für die Förderung nach der ZILE-Richtlinie in Höhe von 36,5 Millionen Euro zur Verfügung zu stellen. Der Landesanteil ist zwingend erforderlich, um die Gelder aus EU- und Bundesmitteln heben zu können. Das Land Niedersachsen kann so 2025 zurzeit für die ländliche Entwicklung insgesamt rd. 100 Mio. Euro Fördermittel, davon rund 58 Mio. EUR für Neubewilligungen, bereitstellen. Von den bereitgestellten Landesmitteln fließen rund 940.000 EUR in die sechs Projekte, die heute ihre Bescheide erhielten.

### **Für inhaltliche Fragen steht Ihnen zur Verfügung:**

Frau Böttcher  
Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser

Bahnhofsplatz 3-4  
31134 Hildesheim  
Tel.: +49 5121 6970-176  
E-Mail: [anja.boettcher@arl-lw.niedersachsen.de](mailto:anja.boettcher@arl-lw.niedersachsen.de)  
[www.arl-lw.niedersachsen.de](http://www.arl-lw.niedersachsen.de)

Nr. 13 / 28. Mai 2025

Amt für regionale Landesentwicklung  
Leine-Weser  
Bahnhofsplatz 3-4, 31134 Hildesheim

Tel.: (05121) 6970-148  
Fax: (05121) 6970-202

[www.arl-lw.niedersachsen.de](http://www.arl-lw.niedersachsen.de)  
E-Mail: [pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de](mailto:pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de)



### Über das Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser:

An zwei Standorten in Hildesheim und Sulingen, vereint das Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser eine Vielzahl an Kompetenzen: Beratend, vernetzend und unterstützend stehen die Landesbeauftragte Frauke Patzke und ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Region in den Bereichen regionale Landesentwicklung, Städtebauförderung, Raumordnung, Stiftungsaufsicht, Flurbereinigung, Dorfentwicklung, ländliche Entwicklung und Domänenverwaltung zur Seite. Das ArL Leine-Weser trägt die Anliegen aus der Region an die Landesregierung heran und andersherum nimmt es Impulse aus der Landeshauptstadt entgegen.

Dabei stehen die Themen der Zeit und Zukunft wie Digitalisierung und Innovation, Fachkräftesicherung, Integration, Klima- und Umweltschutz, Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft, regionale Daseinsvorsorge, (nachhaltige) Mobilität, Stadt- bzw. Ortsentwicklung und Tourismus im Fokus der Aktivitäten. Entlang dieser und weiterer Themen initiiert, koordiniert, bündelt und setzt das ArL Leine-Weser gemeinsam mit Partnern und Partnerinnen aus der Region Leine-Weser erfolgreich Entwicklungskonzepte und Förderprojekte um.

[www.arl-lw.niedersachsen.de](http://www.arl-lw.niedersachsen.de)